

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an LH-Stv. Franz Schnabl

betreffend **Schutzengelaktion der Frau Landeshauptfrau und Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit für Kinder tatsächlich zu erhöhen**

Wie zu jedem Schulbeginn hat Frau Landeshauptfrau auch dieses Jahr die Aktion „Schutzengel“ vor Schulen gestartet. Diese wird in diversen Medien mittels Inserate und redaktionellen Beiträgen wie auch durch Plakat-Aufsteller beworben. Vor vielen Schulen und Kindergärten in Niederösterreich, auch solche, die an Landesstraßen liegen, gibt es keinerlei dauerhafte Verkehrssicherheitsmaßnahmen wie Tempo 30-Zonen, Begegnungszonen, Schutzwege oder Schulstraßen. Letztere bedeuten eine Sperre für den Verkehr rund um Schulbeginn sowie rund um Unterrichtsende im betreffenden Bereich. Die Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahmen beschränken sich meist auf den administrativen Aufwand zur Einrichtung der Verkehrsbeschränkung sowie die nötigen Verkehrstafeln.

Da es auf Landeshauptleute-Ebene einen guten Austausch mit Südtirol gibt, sollte man sich die positiven Beispiele dort anschauen.

Die StVO ist kein Hindernis, sondern liegt im Ermessungsspielraum der Sachverständigen bei Verkehrsverhandlungen. Und diese werden von den Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistraten durchgeführt.

Derartige Maßnahmen rund um niederösterreichische Pflichtschulen bringen den Kindern mehr Sicherheit als ein paar A1 Tafeln und Reflektoren.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten der „Aktion Schutzengel“ für das Land Niederösterreich?
2. Wie hoch sind die Ausgaben für Inserate in privaten Print-Medien für die „Aktion Schutzengel“ seitens des Landes Niederösterreich?
3. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit plant die NÖ Landesregierung vor Schulen und Kindergärten?
4. An welchen Standorten in Niederösterreich haben Landesstraßen direkt an Schulen oder Kindergärten eine Tempo 30-Beschränkung?
5. An welchen Standorten in Niederösterreich haben Landesstraßen direkt vor Schulen oder Kindergärten eine Begegnungszone?
6. An welchen Standorten in Niederösterreich haben Landesstraßen direkt vor Schulen oder Kindergärten eine generelle Sperre für den Individualverkehr zu Schulbeginn und Unterrichtsende?
7. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die Einsetzung einer Tempo 30-Beschränkung auf einer Landesstraße?
8. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die Einsetzung einer Sperre für den Individualverkehr zu Schulbeginn und Unterrichtsende?